



Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

Informationsvorlage

Drucksachen Nr.: INF/VIII/0039

Gegenstand: Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Behandlung: öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Beratung	Sitzungs- datum	Abstimmungsergebnis				Bemerkungen
		Ja	Nein	Enth.	Bef.	
Stadtvertretung	27.03.2025					

Neubrandenburg, 12.03.2025

gez. Silvio Witt
Oberbürgermeister

Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

1. Information über Beschlüsse des Hauptausschusses

Information über die Beschlüsse der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 27.02.2025

Auf der 8. Sitzung des Hauptausschusses am 27.02.2025 wurden keine Beschlüsse gefasst.

2. Informationen zu grundlegenden Angelegenheiten der Verwaltungstätigkeit

2.1 Fachbereich Innere Verwaltung

2.1.1 Kassenkredite, Bankbestand

Mit dem Erlass zum Haushalt 2025 wurde der Höchstbetrag der Kassenkredite auf 17,6 Mio. EUR festgesetzt.

Der Bankbestand beträgt 52.715.449,42 Euro mit Stichtag 05.03.2025 (inkl. kurzfristige Festgeldanlagen von insgesamt 32,5 Mio. Euro).

Treuhandkonten	Bestand per 04.03.2025	
- Altstadt Stadt Neubrandenburg	2.423.254,98	EUR
- Nordstadt - Ihlenfelder Vorstadt	720.762,81	EUR
- Nordstadt Soziale Stadt (SOS)	2.375.808,60	EUR
- Datzeberg	240.260,93	EUR
- Oststadt-Grün	953.465,81	EUR
- außerhalb der SSV	<u>10.583,63</u>	EUR
Summe Treuhandbestände	<u>6.724.136,76</u>	<u>EUR</u>

2.1.2 Erhebung Grundsteuer B

Am 03.03.2025 wurden bei der Grundsteuer 8.731.377,14 Euro zum Soll gestellt.

2.2 Fachbereich Stadtplanung, Wirtschaft und Bauordnung

2.2.1 Antragseingang Bauaufsicht - Entwicklung der letzten drei Jahre

	2022		2023		2024	
		genehmi gt		genehmi gt		genehmi gt
Genehmigungsfreistellung (§ 62 LBauO M-V)	82	68	34	30	23	19
Vereinfachtes Baugenehmigungsverfahren (§ 63 LBauO M-V)	91	89	61	54	60	49
Volles Baugenehmigungsverfahren (§ 64 LBauO M-V)	91	87	78	56	95	88

2.2.2 Stand Baumaßnahme Große Wollweberstraße

Nach 2-wöchiger witterungsbedingter Pause konnten die Bauarbeiten planmäßig am 27.02.2025 wieder aufgenommen werden. Nach wie vor werden die vorhandenen Medien erneuert bzw. saniert. Aufgrund der Witterung gibt es Verschiebungen in der Reihenfolge der Leitungsarbeiten, da einige Medien (Fernwärme, Strom) nur bei stetigen Temperaturen von

über 5 °C bearbeitet werden können. Hierbei gibt es bis dato aber keine Verzögerungen in der Terminkette.

2.2.3 Stand Baumaßnahme Ausbau Heidenstraße

Die Bauarbeiten an der Heidenstraße haben am 25.02.2025 begonnen. Notwendige Baumfällarbeiten wurden durchgeführt. Der 1. Bauabschnitt erstreckt sich zwischen der Greifstraße und dem rückwärtigen Ausgang des Bahnhofs und wird in 2025 umgesetzt. Bisher durchgeführte Baumaßnahmen sind die Errichtung der Baustraße für Anlieger, provisorische Parkplätze für Anlieger und die Sicherung des Altpflasters im Kreuzungsbereich Greifstraße und Heidenstraße (aktuell Sperrung). Der 2. Bauabschnitt zwischen rückwärtigem Ausgang des Bahnhofs und der Johannesstraße ist für 2026 konzipiert. Zur Umsetzung der Maßnahme stehen Städtebaufördermittel in Höhe von 1.490.787,05 EUR (davon Anteil Stadt 496.929,02 EUR) zur Verfügung. Bauausführende Firma ist die Neubrandenburger Straßen- und Tiefbau GmbH (NST GmbH).

2.2.4 Wettbewerb Schulcampus Nord

Zur Gestaltung des Schulcampus Nord wurde ein sogenannter freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt. Die Jurysitzung zur Bewertung der Wettbewerbsergebnisse fand am 04.03.2025 statt. Der 1. Preis ging an Weidinger Landschaftsarchitekten GmbH Berlin.

Anschließend erfolgt nunmehr ein sogenanntes Verhandlungsverfahren (ca. 3 Monate bis Vertragsschluss). Die Erstellung der Leistungsphase 4 (Genehmigungsplanung) sowie des Einzelantrages im Rahmen Städtebauförderung ist noch für 2025 konzipiert. Die Umsetzung ist für 2026 anvisiert.

2.3 Fachbereich Sicherheit und Ordnung

2.3.1 Verkehrssicherheit

In Zeiten hoher Mobilität kommt dem Thema Verkehrssicherheit eine wesentliche Bedeutung zu. Ziel ist es, das vorhandene Grundrisiko eines jeden Verkehrsteilnehmenden einen Unfall zu erleiden, durch bauliche, verkehrsregelnde oder verkehrsorganisierende Maßnahmen auf ein Minimum zu reduzieren. Leitbild hierbei ist die „Vision Zero“, wonach als Grundlage aller verkehrlichen Maßnahmen das Verhindern von Unfällen mit Todesfolge oder schweren Personenschäden ist. In der Vier-Tore-Stadt werden diese Strategien in der örtlichen Unfallkommission beschlossen. Im weiteren Verlauf wird Ihnen ein Beispiel gegeben:

Die Auswertung des Unfallgeschehens im Stadtgebiet Neubrandenburg zeigte, dass sich in den vergangenen Jahren Unfallhäufungsstellen an drei aufeinanderfolgenden Kreuzungs-/ Einmündungsbereichen in der Salvador-Allende-Straße entwickelt haben. Dies betrifft den Streckenabschnitt zwischen Hufelandstraße und Kopernikusstraße mit dem Kreuzungsbereich Robert-Koch-Straße/Klinikum sowie den Einmündungen Semmelweisstraße.

Durch Analyse dieser Unfälle wurde außerdem bekannt, dass es neben erheblichen Sachschäden insbesondere Leicht- und Schwerverletzte gab und bedauerlicherweise ein Verkehrsteilnehmer zu Tode kam. Aus diesem Grund und auch unter Berücksichtigung der Tatsache, dass die Salvador-Allende-Straße die Hauptzufahrt für das Dietrich-Bonhoeffer-Klinikum ist, sah sich die örtliche Unfallkommission zu umfangreichen Maßnahmen zur Erhöhung der Verkehrssicherheit gezwungen.

Um kurzfristig auf das Unfallgeschehen zu reagieren, führte die Abt. Ordnung, Verkehr und Gewerbe in dem Streckenabschnitt seit Anfang 2022 regelmäßige mobile Geschwindigkeitsüberwachungsmaßnahmen durch. Bereits dabei zeigte sich, dass die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit nicht bei jedem Verkehrsteilnehmenden prioritär Beachtung findet.

Parallel erarbeiteten die Abteilungen 2.20 Stadtplanung, 9.50 Straßen und Gleise sowie 3.10

Ordnung, Verkehr und Gewerbe in den letzten Monaten umfangreiche und mittelfristig umsetzbare Lösungen, die das Unfallgeschehen nachhaltig reduzieren sollten. In diesem Zusammenhang konnten Bürgerinnen und Bürger bereits schrittweise Anpassungen der Verkehrsorganisation in dem Bereich beobachten. So dienen die Errichtung einer neuen Lichtsignalanlage/Ampel auf Höhe des Rewe, die Änderung der Spuraufteilung für beide Fahrtrichtungen – je eine Geradeaus- und Abbiegespur – und die Anpassung der Signalisierung am Knotenpunkt Robert-Koch-Straße/Klinikum dem Ziel einer geordneten Verkehrsführung und somit der Erhöhung der Verkehrssicherheit. Derzeit sind noch einige wenige Restleistungen offen, die in Abhängigkeit von der Witterung in den kommenden Wochen erledigt werden. In Anbetracht des Unfallgeschehens sowie der Ergebnisse der mobilen Geschwindigkeitsüberwachung wurde außerdem die Aufstellung einer stationären Überwachungsanlage geprüft. Nachdem der Standort durch das Landesamt für Straßenbau und Verkehr genehmigt wurde, erfolgte zum 15.01.2025 die Inbetriebnahme.

2.4 Fachbereich Schule, Kultur, Sport und Recht

2.4.1 Sport

Die Statistik der Mitgliederzahlen in Neubrandenburger Sportvereinen weist neue Rekordwerte aus. Die vom Kreissportbund Mecklenburgische Seenplatte gelieferten Daten ergeben für das Jahr 2024 eine Gesamtzahl von 14.526 Mitgliedern. Das sind 471 Mitglieder mehr als noch im Jahr 2023 (14.055) und 201 Mitglieder mehr als im Rekordjahr 2017 (14.325).

Im Bereich der Kinder und Jugendlichen ist ebenfalls ein Anstieg auf insgesamt 6.073 Mitglieder zu verzeichnen. Bereits 2023 wurde mit 5.926 ein neuer Rekord an Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen verzeichnet (vorheriges Rekordjahr 2019 mit 5.423), der erneut übertroffen wurde. Die statistischen Aufzeichnungen reichen bis in das Jahr 1992 zurück.

2.4.2 Gleichstellung

One Billion Rising 2025: Große Tanzaktion auf dem Neubrandenburger Marktplatz setzt Zeichen gegen Gewalt

Am 14.02.2025 fand auf dem Neubrandenburger Marktplatz traditionell der weltweite Aktionstag „One Billion Rising“ statt. Im Herzen der Stadt wurde die Initiative bereits zum sechsten Mal durch die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, den Landessportbund Mecklenburg-Vorpommern e. V. und viele weitere Partner realisiert. Jacqueline Bernhardt, Ministerin für Justiz, Gleichstellung und Verbraucherschutz in Mecklenburg-Vorpommern, übernahm zum vierten Mal die Schirmherrschaft. An Informationsständen wurde zum Thema „Gewalt gegen Frauen und Mädchen“ sowie zu Präventionsangeboten informiert. Im Anschluss wurde ein Bühnenprogramm durchgeführt und gemeinsam zum Aktionslied „Break the Chain“ getanzt. Das Organisationsteam war sehr berührt über die starke Teilnahme von fast 190 Interessierten und bedankte sich bei allen Mitwirkenden für die Solidarität und das große Engagement.

Die 6. Neubrandenburger Frauen-Aktionswochen starten: 28 Tage – 68 Partner – 128 Veranstaltungen

Vom 03. bis 30.03.2025 finden die 6. Neubrandenburger Frauen-Aktionswochen statt. Die Aktionswochen nehmen einen Monat lang vielseitige Themen auf und bieten Frauen in allen Stadtteilen eine Plattform, um sich auszutauschen und sich zu unterstützen. Mit der Initiative zeigen wir die Vielfalt des Lebens und machen das wertvolle Engagement von Frauen sichtbar. Der Veranstaltungskalender umfasst in diesem Jahr 128 einzelne Angebote. Geplant sind beispielsweise Workshops, Vorträge, Filme, Kurse, Ausstellungen, ein Gottesdienst,

Lesungen, Kranzniederlegungen, Kreatives, Sportliches, Heilsames, Kulinarisches, Technisches, Musikalisches u. v. m.

Besonders am 08.03.2025, dem Internationalen Frauentag, fanden zahlreiche Veranstaltungen in der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg statt. Diese waren weitestgehend kostenlos. Bei einigen war wegen begrenzter Gästezahl eine Anmeldung erforderlich. Eintrittsgelder wurden u. a. an Frauenprojekte gespendet. Die Gleichstellungsbeauftragte, Christina Küster, bedankt sich bei allen Frauengremien, Organisationen, Institutionen, Unternehmen, Vereinen sowie Begegnungsstätten für das große Engagement zu den Frauen-Aktionswochen und wünscht allen gutes Gelingen. Alle Angebote finden Sie hier: www.neubrandenburg.de/Politik-Verwaltung/Rathaus/Gleichstellungsbeauftragte.

2.4.3 Gedenkarbeit

Am 24.02.2025 fand der zweite Workshop im Beteiligungsprozess zur MfS-Untersuchungshaftanstalt statt.

An der Veranstaltung der Fraueninitiative Neubrandenburg e. V. zum Internationalen Frauentag am 08.03.2025 hat sich die Kulturabteilung unterstützend beteiligt. Am Nachmittag desselben Tages fand eine Führung durch das Waldbaulager statt.

2.4.4 Kunstsammlung

Die mit dem Nachwuchskunstpreis für Bildende Künste des Landes Mecklenburg-Vorpommern ausgezeichnete Künstlerin Rico stellt sich in ihrer Heimatstadt, der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg, mit einer umfangreichen Einzelausstellung bis zum 11.05.2025 vor. Sie arbeitet multimedial und hinterfragt in ihren objektbezogenen Rauminstallationen die Definition von Grenzen.

Am 08.03.2025 fand eine Führung mit dem Titel: Kreativ- und Klönzeit für mich – ein Angebot für Frauen jeden Alters zu ihrem Ehrentag statt.

2.4.5 Regionalbibliothek

Im Berichtszeitraum fanden 12 Veranstaltungen statt. Unter anderem organisierte die Regionalbibliothek auch in diesem Jahr den Kreisentscheid „Neubrandenburg Strelitz“ im Rahmen des 66. Vorlesewettbewerbs des Deutschen Buchhandels. Neun mutige Schulsiegerinnen und Schulsieger aus Neubrandenburg, Friedland, Neustrelitz und Woldegk haben um die Wette gelesen. Matti Paul Metelka vom Albert-Einstein-Gymnasium Neubrandenburg konnte am besten Vorlesen und wird im nächsten Schritt beim Bezirksentscheid antreten.

An den 6. Frauen-Aktionswochen nahm die Regionalbibliothek mit Sonderausstellungen und einer Lesung teil.

Mit Veranstaltungen unserer Kooperationspartner Europa-Union, BUND Neubrandenburg, Bundesagentur für Arbeit und Ali Baba Spieleclub sowie mit den regelmäßig stattfindenden Formaten wie SpielBar, KreativBar, Lesespaß für Kinder, Lesekreis und Bibo-Café konnte den Bürgerinnen und Bürgern wieder ein vielfältiges Angebot präsentiert werden.

Der Monat März stand und steht unter dem Themenschwerpunkt „Starke Frauen“. Neben einer Sonderausstellung mit Medien rund um "Mutterbild und Rolle als Mutter" finden sich in beiden Etagen kleinere Medienaustellungen zum Thema. Darüber hinaus können sich alle Interessierten noch bis zum 11.04.2025 in den Vitrinen im Zeitschriftenbereich Bücher aus unserem Sammlungsbestand zu herausragenden und starken DDR-Autorinnen ansehen.

2.4.6 Regionalmuseum

Im Berichtszeitraum wurde im Regionalmuseum erfolgreich die Sonderausstellung „80 Jahre Kriegsende – Aus der Not geboren“ eröffnet, die noch bis zum 11.05.2025 zu sehen ist. Der Vortrag am 20.03.2025 zur Geschichte des Torpedos aus dem Tollensesee stieß auf großes Interesse.

Anlässlich der Frauen-Aktionswochen fand am Abend vor dem Frauentag die beliebte Themenführung „Tod und Schicksal“ statt, die sich mit Schicksalen von Frauen aus Neubrandenburg beschäftigte. Am 25.03.2025 wurde die Führung erneut für Studierende der Neubrandenburger Hochschule angeboten.

2.4.7 Normenkontrollverfahren Bebauungsplan Nr. 65 „Gerstenstraße“

Am 26.02.2025 erging vor dem Obergericht Mecklenburg-Vorpommern das Urteil in dem Normenkontrollverfahren PR Torgau UG gegen die Stadt Neubrandenburg, Aktenzeichen 3 K 690/21 OVG. In diesem Verfahren hat ein Grundstückseigentümer aus dem nördlich angrenzenden Gewerbegebiet den Bebauungsplan Nr. 65 „Gerstenstraße“ angegriffen. Der Antrag wurde zurückgewiesen, die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller, die Revision wurde nicht zugelassen. Damit hat die Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg in dem Verfahren vollständig obsiegt.

2.4.8 Vergaben

Im Haushaltsjahr 2025 wurde bisher (Stand 10. KW 2025) für Ausschreibungen und Vergaben ein Gesamtvolumen von 267.423,69 EUR beauftragt.

Nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen (VOB) wurden 4 Aufträge mit einer Auftragssumme von 163.292,61 EUR erteilt.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	2	2	0
Auftragssumme (EUR)	142.079,40	21.213,21	0

Nach der Unterschwellenvergabeordnung (UVgO) sind für Dienst- und Lieferleistungen 7 Aufträge mit einer Auftragssumme von 104.131,08 EUR ausgelöst worden.

Unternehmen aus	Neubrandenburg	MV	andere Bundesländer
Anzahl der Aufträge	3	2	2
Auftragssumme (EUR)	68.077,76	30.268,98	5.784,34

2.5 Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg

2.5.1 Sanierung Belvedere, Gebäude und Freianlagen

Bis Ende 2024 konnten die Sanierungsarbeiten am Gebäude Belvedere fast vollständig abgeschlossen werden. Neben der Dach- und Putzsanierung erfolgte durch die Restauratoren die Neuausbildung der Gesimse, Profilierungen, Verzierungen und Farbgestaltung. Restarbeiten an den Deckenelementen im Innenbereich werden witterungsbedingt im Frühjahr fortgesetzt.

Derzeit laufen die letzten denkmalrechtlichen Abstimmungen mit dem Landesamt für Kultur und Denkmalpflege für die Sanierung und Rekonstruktion der Freianlagen. Ziel ist die Fertigstellung der Treppenanlagen, der Natursteinstützmauern sowie der Freiflächen im Jahr 2025.

2.5.2 Konzertkirche – Inklusive Bestuhlung

Am 24.02.2025 fand ein von der Hochschule Neubrandenburg organisierter Workshop „Impuls zur Barrierefreiheit – Kultur-Barrieren abbauen“ vor Ort in der Konzertkirche und in der Hochschule statt. An diesem Workshop nahmen auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Vier-Tore-Stadt teil. Unterstützt wurde der Workshop von Frau Dr. Antje Bernier von der Hochschule Wismar.

Auf dieser Veranstaltung war die eingeschränkte Nutzbarkeit der vorhandenen Bestuhlung für Menschen mit Behinderung das Hauptthema neben weiteren inklusiven Anforderungen wie Zuwegung, Garderobennutzung oder Beschilderungen.

In weiteren Schritten wird der Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg Planungen für eine bauliche Lösung zum Umbau der vorderen Sitzreihen beauftragen. Diese sind besonders im Hinblick auf den Brandschutz mit der zuständigen Berufsfeuerwehr für die erforderliche Entfluchtung in Art und Umfang abzustimmen.

2.5.3 Gedenkstätte Fünfeichen – Errichtung eines Unterstandes

An der Gedenkstätte Fünfeichen wurde im Februar ein Unterstand fertiggestellt und ist nun vor allem als Treffpunkt und Schutzraum bei geführten Besichtigungen im Rahmen der Gedenkstättenarbeit nutzbar. Der Unterstand ist mit einem Tisch und Sitzbänken ausgestattet, um eine angemessene Umgebung für Lehrveranstaltungen zu schaffen. So können auch bei schlechtem Wetter Dokumente gezeigt und diskutiert werden. Die Baumaßnahme wird von der Landeszentrale für politische Bildung (LpB) gefördert.

2.5.4 Instandsetzung Grüne Wege

Ab März 2025 werden im Auftrag des Eigenbetriebes Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg folgende „Grüne Wege“ instandgesetzt:

- Wege auf der Wallanlage zwischen Großer Wollweberstraße und Stargarder Straße
- Weg im Kulturpark am Ziegegehege und Fahrradspielplatz
- Uferpromenade als Teil des Tollenseseeradrundweges zwischen Gätenbach und Augustabad

Im Rahmen der Instandsetzung erhalten die Wege eine neue wassergebundene Deckschicht, so dass sie bei jedem Wetter uneingeschränkt und barrierefrei nutzbar sind. Bereiche mit starkem Längsgefälle werden mit Natursteinpflaster (Wallanlage) oder Betonsteinpflaster (Kulturpark, Uferpromenade) befestigt.

2.5.5 Spielplätze

Auf diversen Spiel- und Bewegungsplätzen werden zurzeit Instandsetzungsarbeiten durchgeführt. Die Spielplätze erhalten neue Spielplatzgeräte als Ersatz für zurückgebaute Geräte. In diesem Zuge werden folgende Spiel- und Bewegungsplätze zum Teil neu ausgestattet:

- Spielplatz Einsteinstraße
- Bewegungsplatz Hufeisenstraße
- Strandbad Broda, Spielplatz an der Seeperle
- SP Modellpark, Weidenweg
- Strandbad Reitbahnsee
- Bewegungsplatz Friedländer Gleistrasse
- Strandbad Augustabad
- Spielplatz Pawlowstraße
- Spielplatz Albert-Schweitzer-Straße
- Spielplatz Ravensburgstraße
- Spielplatz Carlshöhe
- Bewegungsplatz Rotbuchenring, An der Waldkante

Auf dem Spielplatz Am Sonnenhang wurde ein marodes Spielplatzgerät durch eine neue Spielkombination ersetzt. Für dieses Projekt wurden Fördermittel vom Land Mecklenburg-Vorpommern eingesetzt.

In der Vorplanung befindet sich der Neubau des Spielplatzes Slavenplatz im WG Steep.

2.5.6 Stand Kassenkredit

Der Kredit zur Sicherung der Liquidität im Eigenbetrieb Immobilienmanagement der Vier-Tore-Stadt Neubrandenburg wurde mit Stichtag 06.03.2025 nicht in Anspruch genommen.